



NEWSLETTER Dezember 2022



Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
Liebe Dortmunderinnen und Dortmunder!

Die Weihnachtszeit ist immer eine besondere Zeit: Gemütlich und voller schöner Momente auf der einen Seite, auf der anderen stets auch mit etwas Wehmut und Abschied verbunden.

Bei uns in der Fraktion stand der Advent ganz im Zeichen der vielen Fragen rund um den Haushalt und das Verhalten der Landesregierung. Zwei vom Landesrechnungshof angemahnte Verfassungsbrüche der Landesregierung und dann am Dienstagabend die Meldung, dass Schwarz-Grün nun doch kein Gesetz zur Unterstützung von Menschen, der Wirtschaft und NRW-Kommunen für 2022 verabschieden will. Eine Bruchlandung nach der anderen, das Vertrauen in ihre finanzpolitischen Fähigkeiten bröckelt und lähmt unser Land. Unsere Hinweise aus der Opposition wollte man ja nicht hören, jetzt kommt die Quittung. Als zuständiger Sprecher habe ich unsere Bewertung zum Einzelplan des Haushalts für den Integrationsbereich dargelegt. Die Pläne sind ambitionslos und verkürzen den komplexen Prozess der Integration. Integration braucht mehr als „warm, trocken, satt“. Wir werden aktiv begleiten, was Schwarz-Grün 2023 dann damit macht.

Es waren aber auch sonst spannende Tage im Landtag. Im Dezember gab es gleich zwei Premieren: Neben dem Rekord für die historisch längste Plenarsitzung, durfte ich als stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Kultur und Medien



Volkan Baran MdL

Wahlkreis Dortmund II
Wahlkreisbüro

Brüderweg 10-12
44135 Dortmund

T: 0231/ 9 85 20 23
F: 0231/ 9 85 20 24

volkan.baran@landtag.nrw.de

Ortstermin bei der Feuerwehr

Meine Kollegin Christina Kampmann und ich haben uns bei der Dortmunder Feuerwehr über die Schwachstellen beim Katastrophenschutz informiert. Die Feuerwehr ist im Ausloten und Tilgen dieser Schwachstellen ein wichtiger Ansprechpartner.



eine Sachverständigenanhörung im Plenarsaal leiten. Auf dem Platz, auf dem normalerweise der Landtagspräsident bzw. seine Stellvertreter*innen sitzen, hat man eine ganz neue Perspektive!

Für die parlamentarische Arbeit - und die langen Sitzungen - ist der enge Austausch mit meinen Kolleg*innen aus den Arbeitskreisen maßgeblich. Für den Arbeitskreis Integration ging es kurz vor Jahresende nochmal auf Klausur nach Berlin. Der Austausch mit unseren Kolleg*innen aus dem Bundestag war spannend und kurzweilig. Gerade im Bereich Integration ist der Austausch wichtig, damit wir wissen, was noch von der Ampelkoalition geplant ist und wo wir in NRW mitziehen können. Die Gespräche drehten sich um Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und Dritt-



staaten, aber auch um Antidiskriminierungsstrategien, Maßnahmen für die Fachkräfteeinwanderung, Novellierungen im Staatsangehörigkeitsrecht und das geplante Chancenaufenthaltsgesetz. Damit sollen u.a. diejenigen eine Bleibeperspektive erhalten, die jahrelang von Duldung zu Duldung bangen müssen. Für die Mehrstaatigkeit, speziell die Doppelte Staatsbürgerschaft haben wir uns in NRW schon lange stark gemacht und es ist gut, dass endlich Bewegung in die Sache kommt. NRW ist Heimat für viele Menschen, die nicht nur eine Heimat haben. Es ist nur angemessen, dies auch zu würdigen und somit den Weg für

mehr Teilhabe freizumachen.

Ein Termin, den fast jede*n Dortmunder*in im Weihnachtsmonat fest im Kalender stehen hat: Der Besuch der Dortmunder Weihnachtsstadt! Mit Landtagskollegen und Schausteller*innen ging es daher Ende November Richtung Innenstadt, um den größten Weihnachtsbaum der Welt zu bewundern, gebrannte Mandeln zu verkosten und an unterschiedlichen Ständen den Glühwein zu probieren. Wir waren uns alle einig: In Dortmund weiß man, wie man Weihnachten feiert!

Es war ein langes Jahr: Wahlkampf, noch immer Corona, Affenpocken, Krieg mitten in Europa, Energiekrise und einiges mehr. Vieles davon wird uns 2023 weiter beschäftigen, Neues dazukommen.

Umso schöner ist es, dass einige Traditionen weiterbestehen. Mir hat dieses Jahr wieder gezeigt, dass es nicht selbstverständlich ist, eine gesunde Familie, ein warmes und sicheres Zuhause und so viele Menschen an meiner Seite zu haben, die mit mir für eine bessere Politik kämpfen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Euch, euren Familien und Freund*innen erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und hoffentlich friedlicheres Jahr 2023!



Euer